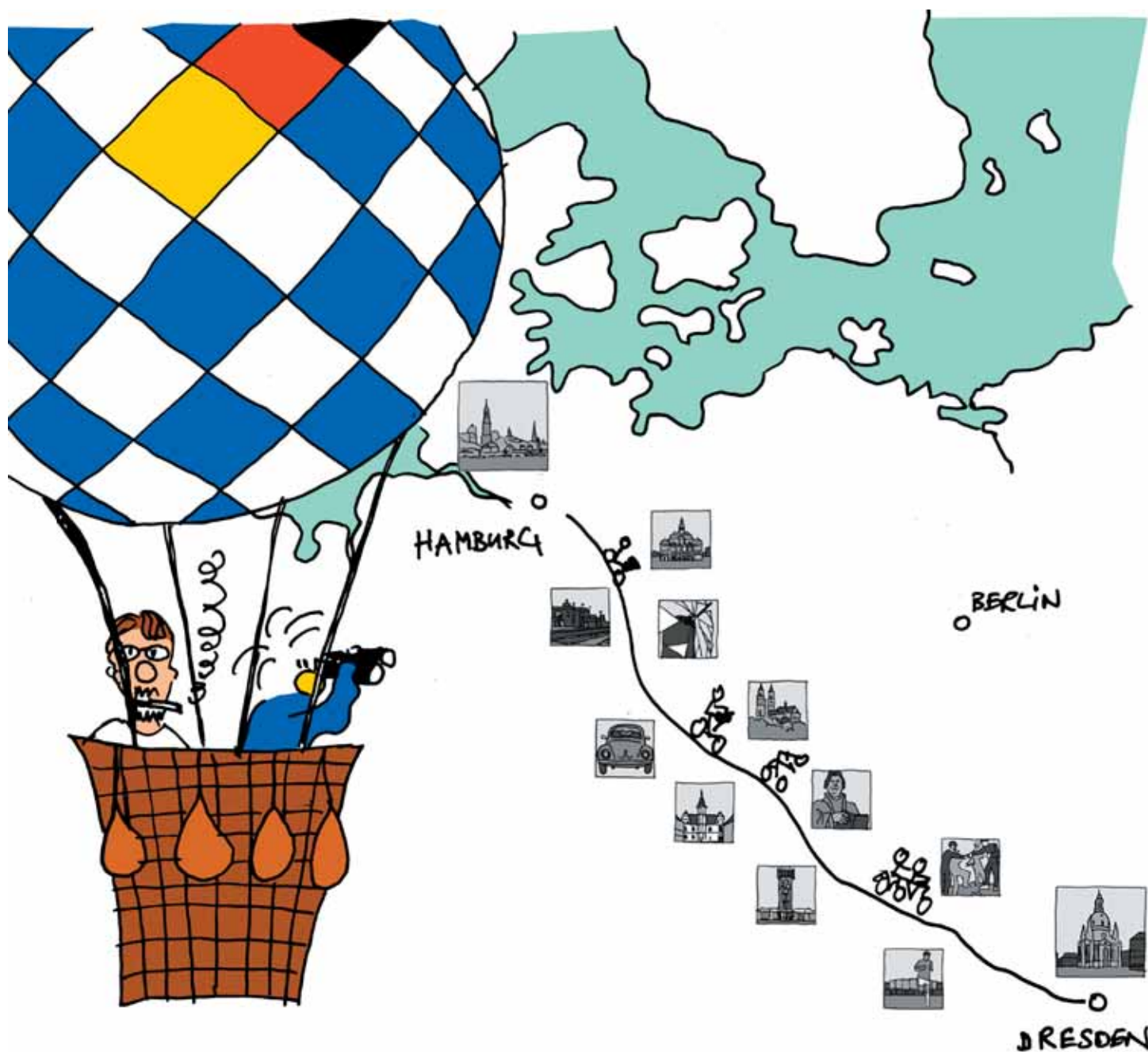




Jamaika - JOURNAL

5



Mittwoch, 18. Mai 2005

**DEUTSCHE JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT
2005 IN WILLINGEN**

In Dresden ist die Welt am Zug!

Überall in der Hotelanlage sind heute Hinweise auf das größte Schachereignis der nächsten Jahre verteilt – die Schacholympiade 2008 in Dresden! Die Deutsche Schachjugend möchte damit einen Überblick über all das geben, was innerhalb der nächsten drei Jahre geplant ist oder schon durchgeführt worden ist.

Malwettbewerb zur Bewerbung der Schacholympiade

Es gab noch eine Zeit, da war nicht klar, dass die Schacholympiade in Dresden stattfindet. Eine Zeit, in der um den

übrigens auch die Werke der drei Gewinner, die zusammen mit der deutschen Delegation nach Mallorca fliegen durften, um dort die erfolgreiche Bewerbung feiern zu können! Welche das wohl sein mögen?

Olympiavereine gesucht

Ab sofort sind alle Vereine Deutschlands aufgerufen, sich den Status des Olympiaverbands zuzulegen. Notwendig dafür sind lediglich ein Olympia-Beauftragter des Vereins und die Gewährleistung, eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung

Dresden verknüpft, der Startschuss fällt am 16. Juli auf dem Rathausmarkt der Hansestadt. In mehreren Etappen werden sich die Teilnehmer der Tour durch Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt treten. In den einzelnen Zielstädten sollen dann große Schachevents steigen, die dazu beitragen, dass Schach als attraktive Sportart für Jugendliche wahrgenommen wird. Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob er die ganze Tour mitfährt oder nur eine Etappe!

Spieltag 18. Mai 2005:

Uhrzeit	U10/U12	U14/U16/U18 und Offene
09.00 Uhr	6. Runde	
14.00 Uhr	7. Runde	6. Runde



Zuschlag gekämpft wurde, in der die Deutsche Schachjugend zusammen mit dem Deutschen Schachbund für den Erfolg viele kreative Ideen entwickelt hat, mit deren Hilfe die Begeisterung für dieses schachliche Großereignis in Deutschland geweckt werden sollte. Viele Kinder haben an dem Malwettbewerb teilgenommen, den die DSJ ausgeschrieben hat, um die Idee der Olympiade nach außen zu tragen. Einige der Einsendungen sind heute hier im Hotel ausgestellt,

durchzuführen. Dafür werden Olympiapunkte gesammelt – der Verein, der am Ende des Jahres die meisten Olympiapunkte gesammelt hat, gewinnt 1.000 Euro für die Vereinskasse!

Tour de Schach

Bis 2008 soll in jedem Jahr eine Fahrradsternfahrt stattfinden, die eine der ehemaligen deutschen Olympiastädte mit Dresden verbindet. In diesem Jahr wird Hamburg mit

www.schacholympiade.org

Alle Informationen zur Schacholympiade und zu den Aktionen, die von der Deutschen Schachjugend angeboten werden, sind auf der Website der Schacholympiade zu finden. Kleiner Haken: bei der Website, die zurzeit online ist, handelt es sich um eine ältere Version, die aktuelle Seite wird ca. eine Woche nach der DEM veröffentlicht sein. Die Adresse bleibt die gleiche!

Fair und so

Ein Artikel nicht nur für die Betreuer

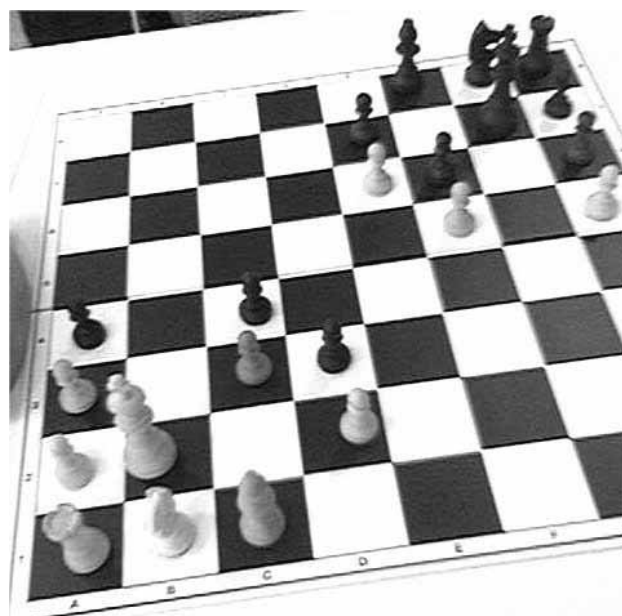
War das alles? Das mag sich der Beobachter fragen, der nach dem Fairness-Sketch der Eröffnung gespannt auf die weiteren Schritte wartet.

Bisher lief die Fairplay-Aktion geräuschlos, aber beständig. Eine zweistellige Anzahl an gelben und an grünen Karten wurden verteilt. Die grünen Karten beispielsweise für Hilfsbereitschaft, die gelben für Störungen oder Zuspätkommen. Alle Karten - mit einer Ausnahme - wurden von den Betroffenen akzeptiert.

Das Team DSJ hat sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht. Wichtig ist vor allem, dass wir mit den Betroffenen kurz über den Vorfall sprechen können. Es geht nicht ums Recht behalten, sondern um die Einsicht.

Zum Ende der Woche wollen wir in einem kleinen Forum unsere Erfahrungen mitteilen und eure Meinungen einholen. Dies soll kein Strohfeuer werden, sondern der Beginn einer ernsthaften Aufarbeitung eines neuen Themas. Auf viele weitere grüne Karten!

Nach 18 Zügen zweimal Gelb



Schacholympiade – einige Fakten!

Die 35. Olympiade wurde 2002 in Bled (Slowenien) durchgeführt. Es war die bisher größte in der Geschichte:

1615 Spieler und Teamchefs,
150 Schiedsrichter,
420 Journalisten
450 Organisatoren
aus 145 Ländern

SCHACH OLYMPIADE



DRESDEN 2008

Schon vielmals fand sie auf deutschem Boden statt:

1930 in Hamburg
1958 in München
1960 in Leipzig
1970 in Siegen

Manche glauben es kaum, aber die Schacholympiade ist die drittgrößte Sportveranstaltung der Welt nach den Olympischen Sommerspielen und der Schwimmweltmeisterschaft. Umso mehr kann man sich freuen, dass im Jahre 2008 die Schacholympiade nach Dresden kommt.

Die nächste Schacholympiade findet 2006 in Turin statt, die letzte 2004 auf Menorca.

Wie ihr merkt, findet diese Olympiade alle 2 Jahre statt, was nicht im Einklang mit der „echten“ Olympiade steht. Das liegt daran, dass Schach noch nicht als offizielle olympische Sportart anerkannt wird. Dafür setzt sich aber der Fide-Präsident Kirsan Iljumschinow ein (FIDE steht für Fédération Internationale d’Echecs; auf französisch, da der Weltschachbund in Frankreich gegründet wurde). Er hat auch die umstrittenen Dopingproben, eingeführt, wie sie bei der echten Olympiade Standard sind.

Die allererste Olympiade fand 1924 in Paris statt. Damals gewann die Mannschaft aus der ehemaligen Tschechoslowakei. Ab der Olympiade 1952 in Finnland gewann fast jedes Jahr die Mannschaft aus der damaligen UdSSR bzw. aus dem heutigen

Russland. Lediglich 1976, 1978 und 2004 wurden sie durch die USA, Ungarn und die Ukraine gestoppt.

Es gibt auch eine Frauenolympiade; Die erste fand 1957 in den Niederlanden statt, lief aber erst ab 1974 im 2 Jahres-Rhythmus.

Bei den Frauen dominierten in den letzten Jahren die Chinesinnen.

Auch Chessy ist in Olympia-Laune!



Prinzipielle Dauer einer Schacholympiade beträgt 14 Spieltage + 2 Ruhetage + 2 An- und Abreisetage = 20 Tage mal ca. 2500 Teilnehmer, Organisatoren, Journalisten und ca. 1000 Gäste.

Mit solchem Hintergrundwissen sind wir nun gut auf den Olympiatag vorbereitet.

So und so nicht!

Das Bulletin-Team bittet darum, dass die Partieformulare sauber wie im linken Bild beschrieben werden und nicht so wie im rechten Bild.



1 e4 e6	21 Te2: d5
2 d4 d5	22 b4 De4
3 Sd2 c5	23 De3 Tg8
4 Sg3 Sc6	24 Sb3 Sd8
5 d5: d5:	25 Sc5 Db5
6 Lb5 Ld6	26 De4 R6
7 c3 Sge4	27 Sd4 Se6
8 0-0-0	28 Te6: e6:
9 Te1 Lg4	29 Dg8: KR4
10 c5: Lc5:	30 Dg4 KR8
11 Sb3 Lb6	31 Se5 De2
12 Le3 Lc4	32 Sg6+ KR4
13 Lc5 Ld6	33 R3 Dd3
14 Ld6: Dd6:	34 Se4 Dd4

1 e4 e5	21 Sc3 d6
2 Sf3 Sc6	22 K4 S-e6
3 d4 d6	23 T-f4 Th
4 Ke5 Ke5	24 Td4
5 Dxd8 Sxd8	25 g8 Lxd8
6 Sxe5 S-f6	26 L-g1 Lh3
7 L-g5 S-e6	27 Kg7 Lt4
8 L-b5+ c6	28 Kxd8 -e
9 Sxc6 xc6	29 Td1 St4
10 Lt6 L-a7	30 Sf3 Kd4
11 Lxd8 Sxd8	31 Td4
12 0-0 Sx-d6	32 Sd4 S-fd
13 f-e4 L-f3	33 Fd3 Kf6
14 f3 L-b5	34 c3 Td4

Begegnungen in der U25

Vater zum Sohn vor der Partie: „Du, ich habe das nicht so gerne, wenn du immer zu mir siehst während der Partie. Du musst schon selbst spielen, ich kann dir da nicht helfen.“ Na, der Text hätte auch von Chessy kommen können...

Spielerin kommt zum Schiedsrichter: „Darf ich eigentlich meine Betreuerin fragen, ob ich Remis annehmen darf?“ „Nein, das mußt du schon selbst entscheiden.“ Merke: es gibt keine blöden Fragen! Lieber den Schiedsrichter fragen, als etwas falsch zu machen!



Teamwork am Brett

Christian Gehn (5 Jahre) kniet auf dem Tisch, um beim Aufbau ans ganze Brett zu reichen. Vorher hatte Richard Fabritius kurzerhand Christians Formular genommen, um für ihn die Züge zu notieren, Christian bot ihm dafür seine ganze Tüte „Wibele“ an.



Viktor, der Schreckliche

Kortschnoi ist ein Name wie Donnerhall in der Schachwelt. Viele der Leistungen des damaligen „Leningraders“ liegen in grauer Vorzeit, den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Aber zum Helden wurde er erst in den 70igern. 1974 erreichte er als alter Kämpfer das Kandidatenfinale um die Weltmeisterschaft. Er verlor gegen den jungen Anatoli Karpov, der anschließend kampfflos gegen Bobby Fischer den Weltmeistertitel abnahm. Aber die Umstände in diesem Match gegen den Parteiliebhaber Karpov waren für Korchnoi ein weiterer Anlass, 1976 aus der Sowjetunion zu fliehen. Denn das sowjetische Establishment bevorzugte und förderte seinen Gegner und betrog so den stets kritischen Korchnoi um seine fairen Chancen.

Nach der Flucht Korchnois versuchten die Sowjets seinen Namen zu tilgen. Tabellen und Partien wurden nicht mehr veröffentlicht und Turnierveranstalter wurden unter Druck gesetzt, Korchnoi nicht mehr einzuladen. Um so bitterer für die Sowjetfunktionäre, als er es 1978 wieder in das WM-Finale schaffte und dort Karpov arg zusetzte. Die besten Spieler der Welt sekundierten Karpov, und Korchnoi fühlte sich vielen Bedrohungen und Störungen ausgesetzt. Er



beschrieb dies in seinem Buch „Antischach“, das damals sogar für eine übertriebene und unfaire Darstellung gehalten wurde. Aber einige Jahre später, im Zuge der Öffnung der sowjetischen Archive, bestätigten sich Korchnois Vorwürfe.

Sei es, wie es sei. Kortschnoi glich einen 2 : 5

Rückstand auf um dann doch knapp mit 6 : 5 zu verlieren. Die Experten meinen heute, dass er damals den Weltmeistertitel verdient hätte. Auch in der Folgezeit blieb Korchnoi einer der führenden Großmeister. Erstaunen riefen vor allem sein Kampfgeist und Ehrgeiz hervor. Diese Spielfreude beschert dem heute 74jährigen einen hohen Weltranglistenplatz (TOP 100). 1980 kam Korchnoi zu einem Simultan nach Bad Neuenahr. Damals war ich noch nicht in einem Schachverein, aber schon schachbegeistert. Mit Korchnois Lieblingseröffnung Französisch wollte ich ihn „überraschen“,

aber er kannte sich wohl besser aus ;-) Foto, Buch und Autogramm von der Partie habe ich heute noch, Korchnoi wurde mein schachliches Vorbild. Kurz danach suchte ich mir einen Schachverein, habe es dabei aber nur zum Jugendfunktionär gebracht. Aber zu einem, der Remisen ebenso wie Unfairness hasst und Französisch spielt.

Rainer Niermann

3-2-1 Kokosnuss!

Man sollte sie kennen, die Kokosnuss der DEM 2005. Passend zum Thema Karibik wurde diese Trophäe erfunden, die wie ein Wanderpokal funktioniert: Jeden Tag bekommen sie Teilnehmer der DEM, die sich durch außergewöhnliche Leistungen und Engagement auszeichnen. Die bisherigen Träger waren Melanie Ohme, die zum zweiten Mal in Folge Spielerin des Jahres geworden ist, Simon und Mona Ohnmacht, die sie bekommen haben, weil sie schon um 3 Uhr morgens aufgestanden sind um pünktlich zur DEM nach Willingen zu kommen, und Selina und Serena Haryanto, die sich vorbildliches im Freizeitbereich engagiert haben. Und wer wird es heute sein? Jeder, der seinem DEM-Geist keine Grenzen setzt!

Mit genau dieser Kokosnuss passiert etwas Besonderes: Sie wird von allen Trägern unterschrieben und live beim Abschlussabend am Samstag bei Ebay versteigert! Die Einnahmen für diese DEM-Kokosnuss werden dann an das entwicklungspolitische Kinderhilfswerk

„terre des hommes Deutschland e.V.“ gespendet. Dieser Verein fördert mehr als 400 Hilfsprojekte in 27 Ländern der Erde. Und wir, die Deutsche Schachjugend, haben schon seit fünf Jahren eine Kooperation mit tdh und möchten auch weiterhin diese Liaison beibehalten.

Mitsteigern könnt ihr gerne bei Ebay! Ab heute Nachmittag wird die Kokosnuss mit Unterschriften der bisherigen und zukünftigen Träger angeboten. Das Finale der Versteigerung wird dann live auf der Abschlussfeier mitverfolgt. Den Link dazu findet ihr morgen im Journal bzw. im Laufe des Tages ausgehängt auf Plakaten. Mitsteigern lohnt sich, es geht um ein symbolisches Andenken und es dient schließlich einem guten Zweck!

terre des hommes

Schafft sie's?



Teebeutelweitwurf



kinderolympiade

Vorsicht! Frisbee!



Eine nasse Sauerei!



Olympia, Olympia,
die Kinder fanden's wunderbar
Das Wasser auszulöffeln fein,
wollt jeder gleich ein Teebeutel sein.
Der's Fliegen grad erst hat gelernt,
nachdem er sich vom Mund entfernt.
Er machte es der Frisbee gleich
und Werfer dann an Punkten reich



Beim Schwedenhockey ohne Frage,
hielt das Ganze sich die Waage
Da lacht der dicke Clown,
er kann den ganzen Spaß anschauen
Solange bis das Bobby-Car
rasant erreicht am Strand die Bar
Dort kehren dreißig Kinder ein
und könn' sich über Preise freun.

Grünes Band der Talentförderung

Im Bereich vor der großen Spielhalle stehen vier Stellwände von Vereinen, die das Grüne Band der Dresdner Bank für Leistungssportarbeit im Jugendbereich gewonnen haben.

Es sind dies die Vereine SG Blau Weiß Stadtilm e.V. (Thü), SV Wolfbusch (Wür), SV „Glückauf Rüdersdorf“ e.V. (Bra) und SC Tamm 74 e.V. (Wür).

Was ist das Grüne Band, was muss man leisten, um den mit 5.000 Euro dotierten Preis zu gewinnen?

Das Grüne Band ist ein Leistungspreis. Ein Preis für leistungssportliche Arbeit im Verein, für Talentförderung. Gesucht werden Vereine, die systematisch Talente finden, aufbauen und gezielt fördern. Dazu ist ein Konzept von Nöten, eine beträchtliche Zahl von ausgebildeten Trainern und natürlich ein breiter Unterbau, um Talente herausfiltern zu können. Doch die Praxis soll nicht zu kurz kommen, natürlich müssen auch Erfolge vorgelegt werden können und zwar aus den letzten drei Jahren.

Leistungssportarbeit heißt gleichzeitig aber auch verantwortliche Jugendarbeit. Also eine Arbeit, die jeden

Jugendlichen im Auge hat und ihm Angebote macht. Denn wer sich auf Leistungssportarbeit konzentriert, muss auch wissen, dass nicht alle Jugendlichen die Motivation zum harten Training langfristig haben und aufgefangen werden müssen, wenn sie aus der Leistungsspitze herausfallen.

Die vier Vereine, die ihre Arbeit vorstellen, bieten Vorschläge an, wie man leistungssportliche Jugendarbeit organisieren und erfolgreich durchführen kann. Alle Vereine sind mit Vertretern vor Ort. Lest euch die Präsentation durch, stellt Fragen, informiert euch.

Vielleicht seid ihr dann auch mal in der Lage, euch mit eurem Verein um das Grüne Band zu bewerben. Es wird einmal pro Jahr für jede Sportart verliehen. Die Bewerbungen müssen bis Ende Februar in der Geschäftsstelle der DSJ in Berlin eingereicht sein. Eine Jury der DSJ sucht aus den Bewerbungen drei Vereine aus, die wiederum einer Jury der Dresdner Bank und des Deutschen Sportbundes zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

Der Sieger 2005 wird in Kürze bekannt gegeben. Interessante Bewerbungen liegen vor.



RRRR - Rafaels Regelrättestunde

„Unglaublich, was für eine Unverschämtheit!“ Lang, lang ist es her. Die erste groß(artig)e Meisterschaft aller Altersklassen in Pinneberg. Einige erinnern sich vielleicht noch an den schönen Spielsaal der U13 (ja, **das** hat sich geändert!) und an die dutzenden Spieler und Spielerinnen die in diesen Sommer (ja, das hat sich auch geändert) bei hohen Temperaturen schwitzten (vor allem das hat sich geändert!). Es sind mir noch einige schöne Geschichten aus diesen Tagen in Erinnerung geblieben.

Spieler W. setzte Spieler S. im 39. Zug Patt. Schwarz bemerkte in der Zeitnotphase nicht, dass sein König Probleme hatte ein Feld zu lokalisieren. Er machte in der hektischen Zeit einfach noch einen Zug und drückte die Uhr. Weiß, nicht unglücklich darüber, zog seine Schach bietende Figur weg, damit der König nicht mehr angegriffen war....(allein dies ist bereits die gelbe Karte

wert). Allerdings hat Caissa (die Schachgöttin) ein Herz für Schwarz. Als Weiß den 40ten Zug ausführte und die Uhr drückte, fiel bei Weiß die Platte. Damit war die Partie erstmal zu Ende, obwohl doch die 40 Züge geschafft waren.

Frage: Wieso hatte Caissa ein Herz für Schwarz?

Lösung von Gestern:

Frage A: Der Betreuer freute sich darüber, dass ja bei unkorrekter Grundstellung die Partie annulliert werden muss und neu angesetzt wird.

Frage B: Leider hatte der Schiedsrichter nur die Dame und König auf die korrekten Plätze gesetzt und die Partie fortsetzen lassen.

Frage C: Endlich hatte der Hauptschiedsrichter ein Einsehen und annullierte die Partie.

MALEN WITZE RÄTSEL



Einige Schwaben sind beim Bergsteigen in eine Gletscherspalte gefallen. Die Bergwacht und das Rote Kreuz kämpfen sich durch den Schneesturm und erreichen die Gletscherspalte. Sie rufen hinein:

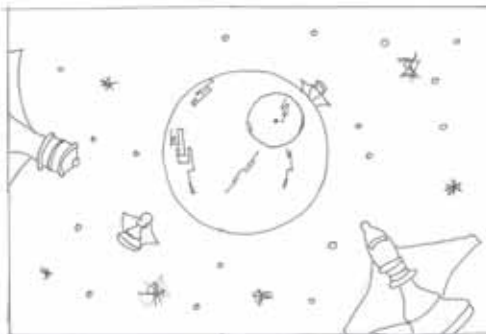
HALLO, HALLO - hier ist das Rote Kreuz!

Antworten die Schwaben:
Mir spendet nix!



1. Worträtsel:

- Lies vorwärts und rückwärts mich, derselbe Vogel bleibe ich.
- Mein Körper ist aus Holz, sehr leicht zu brechen; mein Herz kann ohne Stimme mit euch sprechen.
- Auf dem Schnabel läuft's, schwarze Farbe säuft's.
- Vor und zurück, immer kleiner wird das Stück, an dem meine Zähne nagen. Kannst du mir das Werkzeug sagen?



Der Zahnarzt ermuntert den ängstlichen Klaus:

„Jetzt machst du mal den Mund schön auf und beißt die Zähne zusammen.“



Zungenbrecher:

- Kleine Kinder können keine Kirschkernne knacken.
- Der Dachdecker deckt dein Dach, drum dank dem Dachdecker, der dein Dach deckt.
- In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.
- Zehn zahme Ziegen zogen zehn Zentner Zucker zum Zoo.

1. a) Uhu, b) Bleistift, c) Feder, d) Feile

Ein bisschen Außenwelt

Unruhen in Usbekistan

In den vergangenen Tagen wurde in den Nachrichten viel über das Land Usbekistan berichtet. Usbekistan liegt weit von uns entfernt, in Asien. Die Hauptstadt von Usbekistan heißt Taschkent. In der usbekischen Stadt Andischan ganz im Osten des Landes hat es am Wochenende Kämpfe zwischen Soldaten und Demonstranten gegeben. Die Menschen hatten dort demonstriert und plötzlich fing es an, auf die Demonstranten zu schießen. Mehrere hundert Menschen starben dabei.

Jetzt ist das Land in großer Unruhe und aus Angst vor noch mehr Gewalt, versuchen viele Menschen in ein Nachbarland zu fliehen

Der wichtigste Politiker in Usbekistan ist der Präsident Islam Karimow (Foto). Er bestimmt fast alles allein. Menschen, die eine andere Meinung haben als er, lässt er ins Gefängnis sperren.

Das meiste Geld in Usbekistan wird durch den Verkauf von Baumwolle und Erdöl verdient. Obwohl das Land durch den Verkauf gut verdient, sind viele Menschen in Usbekistan sehr arm. Das liegt daran, dass die Politiker das Geld, das im Land verdient wird, oft für sich behalten und sich wenig darum kümmern, wie es den Menschen im Land geht.

Viele Menschen in Usbekistan find das ungerecht. Deshalb sind viele am Wochenende auf die Straße gegangen, um gegen die Ungerechtigkeiten in ihrem Land zu demonstrieren. Aus Angst, seine Macht zu verlieren, hat Präsident Karimow dann Soldaten geschickt, die auf die Demonstranten geschossen haben.



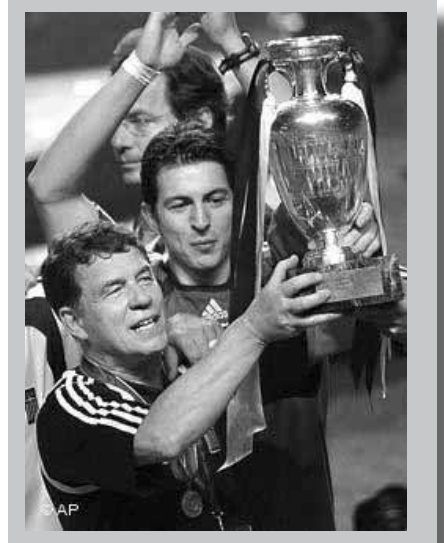
Wetter

Morgen ist es in Willingen klar bei einigen Wölkchen (Sonnenscheindauer 10 Stunde!). Die Tageshöchsttemperaturen betragen kalte 8° und Tagestiefsttemperaturen bei 0°.Fazit: Spaziergangwetter bei dennoch zu kalten Temperaturen für den Mai!

Preise für Sportler

Der Laureus Sports Award ist einer der wichtigsten Sportpreise der Welt. Also kamen die Sportler am Montag alle nach Estoril in Portugal.

In diesem Jahr wurde dem Schweizer Tennisstar Roger Federer die goldene Trophäe übergeben, weil er im Moment so gut wie unschlagbar ist! Bei den Sportlerinnen ging der Titel an die englische Läuferin Kelly Holmes, die bei den Olympischen Spielen in Athen zwei Mal Gold holte. Auch ein Deutscher durfte sich über einen Preis freuen:



Europameister-Trainer Otto Rehhagel (Foto) und seine griechischen Kicker waren für die Jury die beste Mannschaft. Rehhagel war mächtig stolz über den Preis: „Das ist eine ganz besondere Ehre für mich und das gesamte Team.“

Kreuzbandriss bei Philipp Lahm

Stuttgarts Philipp Lahm droht ein halbes Jahr Pause. Der Verteidiger zog sich im Training einen Kreuzbandriss zu. Zur neuen Saison wechselt Lahm zu Bayern München.

Halbblut-Abenteuer

Alle Muggels und Zauberer aufgepasst: Zückt die Kalender, greift nach dem Rotstift und macht einen dicken Kringel um den 1. Oktober! Denn dann kommt das neue Harry Potter-Buch auf Deutsch in die Läden.

Wer nicht so lange warten will, kann sich an der englischen Ausgabe versuchen. Die gibt es ab dem 16. Juli zu kaufen. Der sechste Band heißt auf Englisch: „Harry Potter and the Half-Blood prince“. Auf Deutsch: „Harry Potter und der Halbblut-Prinz“. Ob das auch der Titel der deutschen Ausgabe sein wird, ist noch nicht raus. In Harrys Zauberwelt haben die „Halbblütigen“ einen Muggel als Vater oder Mutter, also einen Menschen, der nicht zaubern kann.



Quellen: www.wetter.de, www.tagesschau.de und www tivi.de/fernsehen/logo/start/index.html

Bericht Runde 5+6

DEM Willingen

Fundgrube

Wenn ihr etwas verloren habt, dann könnt ihr euch beim Freizeitteam melden. Die sammeln alle gefundenen Objekte.

Vormittag

U10

Nach Runde 5 liegen der beste Junge und das beste Mädchen gleichauf mit 100% in Führung. Sebastian Kaphle bezwang Oliver Zier und Filiz Osamnodja siegte gegen Patrick Marquardt. Obwohl sie sehr schnell eine überlegene Position erlangte, geriet sie im Streben nach dem zweiten Bauerngewinn noch einmal ins Straucheln. Sebastian war für den Berichterstatter einfach zu schnell fertig! Da die Zuordnung im Netz auch nicht stimmte, kann ich zu der Partie nichts sagen.

U12

Im Kampf der Giganten behielt Felix Graf gegen Patrick Zelbel die Oberhand. In einer Zugfolge aus dem Königsindischen Angriff gegen Französisch brachte der Dresdner dem Dortmunder einen Doppelbauern bei und belagerte dann erfolgreich diese Schwäche. Das Turmendspiel war nur noch Formsache.

U14

Topfavorit Sebastian Bogner musste sich schwer mühen, gegen Dennis Kaczmarczyk eine leicht schlechtere Stellung umzubiegen. Im Gleichschritt mit Sebastian marschieren Niklas Huschenbeth und Julian Geske nach ihren Siegen. Bei den Mädchen warte ich noch immer... Selbst Elena`s Endspielsieg war keineswegs so klar...

U16 Falko gewinnt...

Im Verfolgerduell zwischen Marco Baldauf und Nikolas Lubbe hat der Bayer seinen norddeutschen Kontrahenten ganz schön in die Mangel genommen. In der Zeitnotphase entschlüpfte der schwarze König an den Damenflügel und Niko entfachte entlang der g-Linie gefährliches Gegenspiel. Remis war der logische Schluss.

Melanie Ohme schlägt Helene Nuber souverän. Der Springer auf a5 machte eine traurige Figur und verschwand klaglos gegen einen Bauern vom Brett. Im süddeutschen Gipfel Saskia Zikeli – Manuela Mader kam Manuela schneller an den gegnerischen König und gewann.

U18

Eine „falsche“ Anfangszeit brachte Martin Krämer um 25 Minuten zu Beginn der Partie und um den halben Punkt im Zeitnotduell am Ende. Dass ein 18-jähriger nicht weiß, wann es los geht, ist unverzeihbar. Stefan Frübing war lachender Nutznießer. Bei den Mädels entspann sich eine muntere Spitzenpartie zwischen Helene Romakin und Sandra Krege. Die typisch sizilianische Struktur gab Sandra eigentlich Vorteil, aber in Zeitnot fand sie nicht den korrekten Plan und remis. Kleiner Hinweis für aufmerksame Leser, mein Geheimtipp wird vermutlich in 10 Jahren eine Nierenbeckenentzündung ihr eigenen nennen! Liebe Mädels, es mag modisch hipp sein, aber bei den Temperaturen und während der Partie ist es einfach blöd, rückenfrei rumzusitzen!

Nachmittag

U18

Die Überraschung gelingt Amadeus Eisenbeiser, der einen verbissen auf Gewinn spielenden Jevgeni Degtiarev auskontert.

In der U18 w geht Helene Romakin nicht unverdient in Führung, mal sehen wie es weitergeht.

U16

Atila Figura gelingt es als Erstem Falko Bindrich einige Probleme zu stellen. Am Ende ist sein Freibauer nicht stark genug - remis

Melanie Ohme marschiert unaufhaltsam in Richtung Meistertitel. 1, 5 Punkte Vorsprung sollten am Ende reichen.

U14

Niklas Huschenbeth versucht Sebastian Bogner nach der Vorbildpartie Nigel Short - Garri Kasparov 1993 zu killen. Sebastian reagiert nicht 100%ig richtig, verliert aber trotzdem nicht die Kontrolle. Remis

Bei den Mädchen gelingt Elena Winkelmann mit Schwarz spielend nach mittelmäßiger Eröffnung mittels Lxf2+ die Befreiung und der Gewinn. So sollte auch sie den Titel sicher einfahren.

Simultan gegen Kortschnoi

Ihr habt noch immer die Möglichkeit gegen den Kortschnoi zu spielen. Schreibt uns eure Motivationsbriefe und reicht sie bis 16 Uhr im Pressebüro ein! Morgen in der Zeitung werden denn die Gewinner veröffentlicht.

Das Dr. Freizeitteam präsentiert:

HEUTE:

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr nun die verbesserte Neuauflage

DAS Show-Event der Deutschen Meisterschaften 2005

Jan Spengemann
Kevin Hunziger
Raffaello van de Boticello
Jörg Stein
Willi Bohlen
Und viele andere...

Honolulu Star-Search

19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im
Teil C vom Speisesaal

Honolulu Star-Search

Am heutigen Mittwoch Abend hat Langeweile garantiert keine Chance!

Das Dr. Freizeitteam lässt wieder im wahrsten Sinne das Wortes die Puppen tanzen, denn auch in diesem Jahr gibts einen spannenden Mix:



**Stars,
Skandale
&
Musik**



gemischt mit einer großen Portion Südseeflair!

Alle Anwesenden (Teilnehmer, Eltern, Betreuer) sind zu diesem Event herzlich eingeladen. Austragungsort ist Teil C des Speisesaals, also einer der Teile des Speisesaales, die wir nicht zum Essen benutzen.

**Honolulu Star Search
Heute Abend ab 19 Uhr.**

Grüßseite

Grüße per e-Mail: Anne: Ich grüße alle, die ein symmetrisches Gesicht haben! :-Db # Ellen Titgemeyer: Grüße aus Stolberg an alle NRW-ler plus Betreuungsteam, besonders an die U10er und natürlich ganz besonders an Sven :-)) # Caro: Wünsch allen Bayern viel Erfolg und Glück! Und vorallem natürlich der Tina! # Franz Josef: Hallo Corinna, na, alles klar? Ich mein ja nur so nach deiner zweiten unnötigen Niederlage! Viel Spass noch beim "Deutsche-Meisterin-Werden!!! Viele Grüße F.J. Becking # PAPA RONNY: VIELE LIEBE GRÜSSE AN GOZLICH WÜNSCHE DIR WEITER VIEL ERFOLG UND DRÜCKE KRÄFTIG DIE DAUMEN.GRUSSE DEIN PAPA. # Schachjugend Forchheim: Die Schachjugend des SC Forchheim grüßt Ihren Vereinskollegen Dominik Nöttling und wünscht ihm in der U25 noch viele Siege. Weiter so, Dominik! # NRW: Ganz NRW grüßt Kevin!!!(ca. 1000 Ausrufezeichen) # Martin Zemella: Hallo Jenny, wir wünschen dir alles Gute und natürlich auch viele Erfolg in Willingen. Viele Grüße auch an Caissa, Tanja, Bianca und alle anderen aus NRW # Rahel: Ich grüße alle Schachspieler aus NRW!!! # Rahel: Ich grüße Kevin! # Günter Lehnert: Hallo Patriek, Wir drücken weiter die Daumen. Viel Glück und Spaß wünschen Dir Sonja,Günter,Vivian Wie hält dein Papa das aus?? # CWa: Hallo liebe DEM-Helden! Ich gruesse ganz herzlich die Hamburger Delegation! Viel Erfolg!! Herzliche Gruesse auch an Jan und die anderen Organisatoren! Viel Schlaf! CWa # Jörg Sommer: Hey CELIN, du

scheinst deinen Schlaf ja langsam wieder reinzuholen. Ein Remis ist doch schon mal was. Du wirst sehen, jetzt läuft's Dein PAPA # Christoph: Viele Grüße an alle (Nord)Schwabern, insbesondere an die schwitzenden Betreuer Peter und Uli. Auf das die zweite Halbzeit ähnlich viele Punkte bringt! MfG Christoph # Steffi Janotta: Ich wünsche dem M-V-Team viel Erfolg und eine extra Portion Glück. Mit freundlichen Schachgrüßen Steffi Janotta # Timmy Gobbals: TIMMMMMY, TIMMMMMY Gobbaaaaals!!! # HSK Post Hannover: Wir alle hier vom HSK grüßen unsere Vertreter aus Niedersachsen! # unbekannt: Ich grüße ganz lieb die Bianca(du schaffst das schon!) und die Jenny(denk an dein Versprechen!) # Bonka: Ich grüße das neue Mitglied der schizophrenschen Sekte! Willkommen Mampfi! ;-) # Bianca: Ich grüße den lieben Vitali, der ganz bestimmt deutscher Meister wird! # Pechvogel: Ich grüße alle, die dauernd gewonnene Stellungen verpatzen! Ich weiß wie ihr euch fühlt... # jenny: ich grüß den matzek...der diesen gruß auch hoffentlich abdruckt... außerdem noch grüße an bonca... die es für lustig hält gerüchte über andere leute zu verbreiten...+grh+h+... ..klaus...der mich immma gut vorbereitet...tanja...die hoffentlich wieder deutsche-meisterin wird...caissa...meine beste freundin...deo...meine zweite persöhnlichkeit...kevin der gestern leider net für anna und mich "no woman no cry" gesungen hat.&.alle die ich vergessen hab... hab nähmlich jez au kein bock mehr weiter zu grüßen...

Grüßbox:

Grüße ganz doll das Freizeitteam. Is echt lustig bei euch! Katja # Ich grüße Kevin # Ich grüße den strengen Lantzsch den Bayer, den Lohr und alle die ich kenne N.K. # Liebes DSJ-Team: Wenn jeder seine Arbeit machen würde, bräuchten wir kein Team # Hi Nici! Ich wünsche dir noch viiiel Glück im Turnier. Hoffentlich gehen die restlichen Schachtage nicht so schnell vorbei. HDGGGDL deine Juliane (P.S. Vergiss den Typen!) # Hi Melli, Beggi, Desi, Judith, Conny, Jule u. Vincent! Wollte euch mal ganz fette Grüße ausrichten (dazu ist ja die Grüßbox da;) HEGGGDL Eure Nici :) # Fetti grüßt sein Pupsi! *moi* Ich liebe dich # Hi Lele (U14m), kannst du mir mal erklären, was du am Sonntag für ein Problem hattest. Ich habe immer noch keine Ahnung, was ich dir getan habe! Antworte mir bitte egal wie (SMS, E-Mail, Brief etc.)! Deine N. (U14w) # Ich grüße Maria, die unsere Delegationsleiterin ist. Ich hoffe, du hast deien freien Nachmittag genossen. Von Rahel # Grüße an Kevin von Rahel # Wir grüßen alle Sachsen und besonders Anni's Papa und Caro's Mutschmutsch. Allen Spielern viel Erfolg. Annika + Carolin # Ich grüße Maria, weil sie als unsere Delegationsführerin ein bisschen Unterstützung braucht! PS: Hast du deinen freien Nachmittag genossen? # Ich grüße Kevin & Pevin! *)* # Ich grüße Harry Potter und den Stein der Weisen # Ich grüße Kevin den Kindergärtner! # Ich grüße alle Niedersachsen! # Ich grüße Janet Bakalarz!!! Katja # Ich grüße alle NRW-ler! (Rahel)